

Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

25. Jahrgang / Ausgabe Nr. 153 vom Januar 2012

Werte Bowilerinnen und Bowiler

Zu einem bewegenden neuen Jahr wünsche ich euch alles Gute, viel Bewegung und hoffentlich manche interessante Begegnung an einem der vielen Anlässe, welche uns im 2012 in Bowil und Umgebung bewegen werden. Ich erlaube mir über drei davon eine kurze Vorinformation zu machen.

Am Samstag, 5. Mai startet für eine Woche das Projekt: „Schweiz bewegt“. Begonnen wird mit einer Sternwanderung nach Konolfingen. Weitere Minuten können in der folgenden Woche durch verschiedene Aktivitäten in Bowil zusammengetragen werden. Wer dieses Duell unter den Gemeinden nach dieser Woche gewinnen wird, werden wir dann vernehmen. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse, bewegungsfreudige teilnehmende Bürger/-innen. Weitere Infos dazu finden sie in der Bowil-Zytig.

Die Schule Bowil wird uns mit einem speziellen Schulfest bewegen.

Am 9./10./14. und 16. Juni findet das Musical „Das Geheimnis der sieben Perlen“ in der Aula statt. Lassen wir uns überraschen und freuen uns mit den Schüler/innen, Lehrpersonen und Schulleitung auf diesen bewegenden Anlass.

Kurz vor Jahresende stehen die Gemeindewahlen an. Welche bewegende Auswirkung diese haben, werden wir dann merken. Auf ihre zahlreiche Beteiligung freuen wir uns schon jetzt.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung an den verschiedenen Anlässen. Denn nur durch ihre Teilnahme und Mitarbeit können die Schule, die Vereine sowie die Gemeinde sich vorwärts bewegen.

Silvia Siegenthaler
Ressort Bildung, Kultur



Abfahrt

Départ-Partenza-Departure

Bahnhof Bowil

11 Dezember 2011 – 8 Dezember 2012

5 00

5 16 S2	Bern-Laupen
Ⓐ 5 46 S2	Bern-Laupen

6 00

Ⓐ 6 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
6 16 S2	Bern-Laupen
6 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
6 46 S2	Bern-Laupen

7 00

Ⓐ 7 08 S	Konolfingen-Bern
7 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
7 16 S2	Bern-Laupen
7 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
7 46 S2	Bern-Laupen

8 00

8 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
8 16 S2	Bern-Laupen
8 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
8 46 S2	Bern-Laupen

9 00

9 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
9 16 S2	Bern-Laupen
9 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
9 46 S2	Bern-Laupen

10 00

10 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
10 16 S2	Bern-Laupen
10 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
10 46 S2	Bern-Laupen

11 00

11 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
11 16 S2	Bern-Laupen
11 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
11 46 S2	Bern-Laupen

12 00

12 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
12 16 S2	Bern-Laupen
12 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
12 46 S2	Bern-Laupen

13 00

13 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
13 16 S2	Bern-Laupen
13 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
13 46 S2	Bern-Laupen

14 00

14 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
14 16 S2	Bern-Laupen
14 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
14 46 S2	Bern-Laupen

15 00

15 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
15 16 S2	Bern-Laupen
15 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
15 46 S2	Bern-Laupen

16 00

16 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
16 16 S2	Bern-Laupen
16 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
16 46 S2	Bern-Laupen

17 00

17 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
17 16 S2	Bern-Laupen
Ⓐ 17 22 S	Langnau ohne Halt in Emmenmatt
17 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
17 46 S2	Bern-Laupen

18 00

18 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
18 16 S2	Bern-Laupen
18 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
18 46 S2	Bern-Laupen

19 00

19 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
19 16 S2	Bern-Laupen
19 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
19 46 S2	Bern-Laupen

20 00

20 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
20 16 S2	Bern-Laupen
20 39 S2	Langnau(-Trubschachen)
20 46 S2	Bern

21 00

21 09 S2	Langnau(-Trubschachen)
21 16 S2	Bern-Laupen
21 39 S2	Langnau

22 00

22 16 S2	Bern-Laupen
22 39 S2	Langnau(-Trubschachen)

23 00

23 16 S2	Bern-Laupen
23 39 S2	Langnau

0 00

0 17 S2	Bern
0 39 S2	Langnau

Informationen

Infolge Bauarbeiten fallen alle Züge zwischen Trubschachen und Wolhusen vom 2 Juli-19 Aug aus. Es verkehren Bahnersatzbusse. Informationen und Ersatzfahrplan unter www.sbb.ch

Zeichenerklärung

- fett** Hält nicht an allen Stationen
S S-Bahn
⊗ Kein Billetverkauf im Zug. Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis bezahlen einen besonderen Zuschlag
Ⓐ Montag-Freitag ohne allg Feiertage
Ⓢ Täglich ohne Samstage
ⓐ Samstage, Sonn- und allg Feiertage
✕ Montag-Samstag ohne allg Feiertage
† Sonntage und allg Feiertage
 Allgemeine Feiertage sind: 1 und 2 Jan, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1 Aug, 25 und 26 Dez
 () Verkehrt nur zeitweise auf diesem Abschnitt



SBB CFF FFS

Impressum	
Titelbild: Lichterswil (Foto: Dominic Siegenthaler)	Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19.03.2012 Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr Tel.-Nr. 031/711 01 46 Fax: 031/711 59 47 E-Mail: info@bowil.ch Internet: www.bowil.ch
Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil	
Auflage: 705 Exemplare	
Verteilgebiet: Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen	
Erscheint: 6 x jährlich	
Hausärztlicher Notfalldienst:	1. Hausarzt anrufen Band abhören für Stellvertretung, falls niemand erreichbar ist: 2. Notfallnummer wählen: 0900 57 67 47 (Fr. -.48/Min.)
Spitex Region Konolfingen	Stützpunkt Zäziwil 031 770 22 00 (Telefon werktags: 08.00 - 11.00 / 14.00 - 16.00)

In dieser Ausgabe:**Seite****1. Informationen des Gemeinderates**

1.1	Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen	4
1.2	Sitzungsdaten und Termine 2012	5
1.3	Erscheinungsdaten Bowil-Zytig 2012	5
1.4	Geburtstage	6
1.5	Sirentest 2012	6
1.6	Bewegungswoche Bowil 5. – 12. Mai 2012 / schweiz.bewegt	7
1.7	Energie Bowil	7
1.8	Baubewilligungen	8
1.9	Bauland in Bowil	9

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

2.1	Trinkwasserqualität	9
2.2	Mitteilung der Schulkommission	9
2.3	Kindergarten Schulhaus Dorf	10
2.4	Zugsverbindungen ab Bowil	10
2.5	Einwohnerstatistik	10
2.6	Steuerveranlagung 2011	10
2.7	Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestrassen	13
2.8	Hofdüngeraustrag ausserhalb der Vegetationszeit	13
2.9	Kehrrichtentsorgung	14
2.10	Feuern im Wald ist verboten	14
2.11	Anlässe in Bowil	15
2.12	Betriebsvorstellungen	16
2.13	Feuerwehr Bowil	18

3. Informationen von Vereinen

Diverse Informationen ab Seite	20
--------------------------------	-----------

4. Informationen der Schule

Diverse Informationen ab Seite	26
--------------------------------	-----------

1. Informationen des Gemeinderates

1.1 Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen

Der Gemeinderat hat an den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Für das Emmentalische Landesschiessen vom Herbst 2012 hat der Gemeinderat zusätzliche Schiesstage bewilligt. Es handelt sich beim ELS 2012 um einen unregelmässigen, ausserordentlichen Schiessanlass, welcher bei der Erhebung der ordentlichen Schiesstage für die Lärmermittlung nicht berücksichtigt wird.
- Die Kreditabrechnung der Feuerwehrkommission für die Beschaffung von Helmen wurde genehmigt. Es resultiert gegenüber dem bewilligten Kredit eine Kreditunterschreitung von Fr. 2'153.35.
- Die bei der Feuerwehr in Gebrauch stehenden Funkgeräte sind nicht mehr funktionstauglich und müssen, zur Gewährleistung eines reibungslosen Dienstes, ersetzt werden. Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 23'000.-- für neue Funkgeräte beschlossen. Die neuen Geräte verfügen über mehrere Funkkanäle und sind mit anderen Wehren kompatibel.
- Im Rahmen seiner Kompetenzen hat der Gemeinderat folgende Wiederwahlen getroffen:
 - Ueli Siegrist, Schwändimatt 107, als Leiter der Ackerbaustelle;
 - Fritz Gerber, Dorf 140a, als Schätzer Elementarschäden;
 - Dr. med. Martin Niederhauser, Kemisstrasse 15, als Schularzt.
- Neu in die Sekundarschulkommission Signau wurde Beat Schmid, Grossacker 107, Mitglied der Schulkommission Bowil, gewählt. Er tritt die Nachfolge von Karin Läderach-Zaugg an, welche per Ende 2011 demissioniert hat.
- Die Gemeindeverwaltung Bowil bietet weiterhin eine Lehrstelle im Bereich der kaufmännischen Grundbildung an. Nach erfolgreichem Lehrabschluss erwerben die Jugendlichen den Titel Kauffrau bzw. Kaufmann EFZ. Als neue Lernende ab August 2012 konnte Frau Christa Graf aus Linden angestellt werden.
- Die Gemeinde Bowil bietet seit mehreren Jahren zwei Tageskarten der SBB an. Auf den Fahrplanwechsel hin haben die SBB die Preise für diese Abonnemente erhöht. Dank der sehr guten Auslastung unserer Tageskarten (rund 98 %) hat der Gemeinderat beschlossen, im kommenden Jahr auf eine Erhöhung der Verkaufsgebühr zu verzichten. Die Tageskarte kann weiterhin zum Preis von Fr. 39.-- bei der Gemeindeverwaltung Bowil oder auf der Homepage www.bowil.ch reserviert und bezogen werden.
- Es wurde zur Kenntnis genommen, dass die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland entgegen dem Antrag von Bowil den Beitritt zum Verein Hauptstadtregion beschlossen hat. Der Verein Hauptstadtregion Schweiz verfolgt die Positionierung der Hauptstadtregion in der Schweiz und soll die Zusammenarbeit über die Grenzen hinaus fördern. Dem Verein gehören u.a. die fünf Kantone Bern, Solothurn, Neuenburg, Wallis und Freiburg an. Die Gemeinde Bowil wird für die Mitgliedschaft im Verein mit 20 Rappen pro EinwohnerIn belastet.
- Für den Bau des öffentlichen Leitungsteils der Kanalisation Gärbi – Eggli – Hohbühl wurde ein Gesamtkredit (inkl. Projektierungskredit) in der Höhe von Fr. 45'000.-- beschlossen. Die Bauausführung wird im Laufe des Jahres 2012 erfolgen.
- Im Bereich der Wasserversorgung müssen die vorhandenen Schieber gewartet und digital erfasst werden. Für diese Arbeiten wurde ein Kredit von Fr. 15'000.-- beschlossen. Die Arbeiten sind der Firma Hinni AG vergeben worden.
- Für den Ersatz der defekten Anlagen im Knaben-WC des Schulhauses Dorf ist ein Kredit von Fr. 7'500.-- beschlossen worden. Die Arbeiten werden in den Frühlingsferien ausgeführt.
- Für den Umbau der ehemaligen Hauswartewohnung im Schulhaus Dorf in einen Kindergarten ist ein Kredit von Fr 70'000.00 beschlossen worden. Die Kosten fallen relativ hoch aus, da im gleichen Zusammenhang auch alle Fenster ausgewechselt werden. Der Kredit unterliegt nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Es wird auf die offizielle Publikation im Anzeiger Konolfingen verwiesen.

1.2 Sitzungsdaten und Termine 2012

Der Sitzungsplan 2012 der Gemeinde Bowil ist in elektronischer Form aufgenommen worden und steht auf der Homepage www.bowil.ch unter der Rubrik „Termine“ in der jeweils aktualisierten Form zum Herunterladen bereit.

Wir verzichten hier auf die detaillierte Wiedergabe der Sitzungsdaten und machen lediglich auf die beiden Termine der **Gemeindeversammlungen** aufmerksam. Diese finden am **4. Juni 2012** und **3. Dezember 2012** statt. Interessierte Personen, welche keinen Zugang zum Internet haben, können den Sitzungsplan kostenlos bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Zudem machen wir speziell auf folgende Termine und Veranstaltungen aufmerksam:

Gewerbe- Apéro Bowil:

Der **2. Gewerbe- Apéro** findet am Donnerstag, **13. September 2012** im Schächli statt. Danke, dass Sie sich den Termin bereits heute vormerken.

Es ist geplant, den Gewerbe- Apéro abwechslungsweise mit dem Behördentreffen durchzuführen. Das Behördentreffen findet somit erst im Jahr 2013 statt.

Gemeindewahlen 2012

Die Legislaturperiode der Bowiler Organe läuft Ende Jahr ab. Der Gemeinderat hat das Wahldatum für die **Gesamterneuerungswahlen** auf den **25. November 2012** festgesetzt. An diesem Datum werden an der Urne gewählt:

- das Gemeindepräsidium Majorzwahlverfahren
- 6 Mitglieder des Gemeinderates Proporzwahlverfahren
- 6 Mitglieder der Schulkommission Proporzwahlverfahren

Es wird auf die Bestimmungen im Wahl- und Abstimmungsreglement hingewiesen. Die reglementarisch vorgesehenen Publikationen werden im September im Anzeiger Konolfingen erscheinen.

Sprechstunde des Gemeinderates

Seit dem letzten Jahr bietet der Gemeinderat an einem Samstagmorgen eine Sprechstunde an. Jeweils ein Mitglied der Exekutive steht der Bevölkerung für Gespräche zur Verfügung. Bisher wurde das Angebot noch nicht sehr rege benutzt. Im laufenden Jahr wird die Sprechstunde weiterhin angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei Problemen, Anregungen oder Wünschen direkt an ein Mitglied des Gemeinderates wenden zu können. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Übrigens: der nächste Anlass findet am Samstag, 21.04.2012, ab 09.00 Uhr statt!

1.3 Erscheinungsdaten Bowil-Zytig 2012

Die Erscheinungsdaten 2012 der Bowil-Zytig sind gestützt auf den Sitzungsplan des Gemeinderates wie folgt festgelegt worden:

Nummer	Monat	Redaktionsschluss	Behandlung GR	Erscheint:
154	März	19.03.2012	26.03.2012	Woche 14
155 (Botschaft GV)	Mai	07.05.2012	14.05.2012	Woche 21
156	Juli	02.07.2012	09.07.2012	Woche 29
157	September	10.09.2012	17.09.2012	Woche 39
158 (Botschaft GV)	November	05.11.2012	12.11.2012	Woche 47

Regeln für die Einreichung von Beiträgen:

- Damit genügend Zeit für das Layout der Bowil-Zytig vorhanden ist, hat die Verwaltung einen Redaktionsschluss festgelegt. Die Redaktion behält sich vor, nicht rechtzeitig eingereichte Beiträge künftig zurück zu weisen.

- Der Druck der Bowil-Zytig erfolgt auf A3-Papier. Diese Drucktechnik bringt es mit sich, dass die Gesamtzahl der Seiten durch vier teilbar sein muss (bspw. 24 oder 28 Seiten), damit keine Leerseiten entstehen. Nachdem das Layout für den Druck abgeschlossen ist, kann eine Änderung nur mit grossem Zeitaufwand vorgenommen werden.
- Das vom Gemeinderat festgelegte Erscheinungskonzept (www.bowil.ch Rubrik Informationen/Bowil-Zytig/Erscheinungskonzept) ist die Grundlage für die Bowil-Zytig. Darin ist klar geregelt, wie der Inhalt der Beiträge sein muss und welche Beiträge nicht veröffentlicht werden können.
- Bitte übermitteln Sie die Beiträge in elektronischer Form per Mail an info@bowil.ch. Aus Kostengründen wird nur der Umschlag farbig gedruckt. Wandeln Sie Sonderzeichen und Cliparts in Graustufen um. Positionswünsche der Beiträge können nur bedingt erfüllt werden.

Danke für die Mitarbeit und die Beachtung der vorstehenden Regeln. Sie erleichtern uns die Aufgabe bei der Zusammenstellung der Bowil-Zytig.

1.4 Geburtstage

Der Gemeinderat besucht traditionsgemäss die 85-, 90- und 95-jährigen sowie die älteste Bowilerin und den ältesten Bowiler.

In diesem Jahr dürfen folgende Einwohnerinnen und Einwohner ihre hohen Geburtstage feiern:

Älteste Bowilerin:	Gerber Ida, Worbstrasse 40, Rubigen	geb. 02.05.1911
Ältester Bowiler:	Schweizer Fritz, Erlessenweg 23, Grosshöchstetten	geb. 03.03.1917
95 Jahre:	Roth Hedwig, Erlessenweg 23, Grosshöchstetten	geb. 14.07.1917
90 Jahre:	Schürch Ulrich, Grön 68, Signau	geb. 16.12.1922
85 Jahre:	Lüdi Ruth, Schwändimatt 113	geb. 07.01.1927
	Habegger Friedrich, Sagistrasse 17	geb. 15.01.1927
	Rothenbühler Alfred, Heimstätte, Bärau	geb. 01.02.1927
	Aeschlimann Martha, Groggenmoos 11	geb. 06.03.1927
	Nikles Elsbeth, Lyssstrasse 2, Aarberg	geb. 25.09.1927
	Lüthi Hans, Imschmatthubel 99	geb. 30.12.1927

Die Musikgesellschaft Eintracht-Zäziwil bietet jeweils den 80-, 90- und 100-jährigen ein „Ständli“.

Den 80. Geburtstag dürfen dieses Jahr feiern:

Habegger Alfred, Sagistrasse 16	geb. 14.03.1932
Kindler Paula, Groggenmoos 13	geb. 08.04.1932
Schenk Martha, Friedersmatt 174	geb. 06.05.1932
Ramseier Johanna, Rünkhofen 19	geb. 11.05.1932
Kehrli Gertrud, Schlosshüsi 47, Oberthal	geb. 27.07.1932
Witschi Lisabeth, Lichterswil 44	geb. 10.09.1932
Luginbühl Martha, Dorf 138	geb. 12.09.1932

Da einige Jubilarinnen und Jubilare auf eine Veröffentlichung verzichten, ist die vorstehende Liste nicht vollständig.

1.5 Sirenentest 2012

Gemäss Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz ist der jährliche Sirenentest verbindlich in allen Gemeinden durchzuführen. Der nächste Sirenentest findet statt am:

Mittwoch, 1. Februar 2012, ab 13.30 Uhr.

In der Bowil-Zytig vom Juli 2011 haben wir ausführlich über das Verteilkonzept in Bowil für die Kaliumiodidtabletten informiert. Weitergehende Informationen finden sich auf folgenden Internetseiten: www.bowil.ch (Rubrik Verwaltung/öffentliche Sicherheit), www.jodtabletten.ch oder www.kaliumiodid.ch. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger erhalten bei der Anmeldung einen Informationsflyer.

1.6 Bewegungswoche Bowil 5.–12. Mai 2012 / schweiz.bewegt

Die Gemeinde Bowil unterstützt das Projekt „Schweiz bewegt“.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, sich aktiv zu bewegen und bei offiziellen Angeboten für und in Bowil Bewegungsminuten zu sammeln.

Die aktivste Gemeinde der Region Kiesental (umgerechnet nach Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner) erhält einen Preis.

Bewegt euch mit und macht etwas zur eigenen Gesundheitsförderung!

Detaillierte Angebote und Zeiten werden im April publiziert. Wer hilft mit, z.B. eine Walking/Wandertour zu leiten? Wer möchte ein Bewegungsangebot anbieten? Meldet euch bis Mitte Februar bei: Silvia Siegenthaler, 034 497 10 57 oder Ruth Häni, 031 711 15 45.

Über Ideen und eure Mithilfe freuen wir uns.



1.7 Energie Bowil



Anlaufstelle für Energiefragen

Wir alle brauchen Energie

Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit sind wir froh, dass wir unsere Wohnung heizen können. Auch wenn in Bowil sicher noch einige Heizungen alle paar Stunden mit Holz beschickt werden müssen, merken die meisten von uns von der Wärmeerzeugung kaum etwas. Die Oel-, Pellets-, Holzschnitzel- oder Elektro-Heizungen, wie auch die Wärmepumpen arbeiten mehr oder weniger ruhig und störungsfrei. Lediglich wenn wieder Brennstoff nachgefüllt werden muss oder wenn ein Defekt aufgetreten ist, müssen wir uns darum kümmern – und stellen fest, dass die meisten Energieträger laufend teurer werden. Nicht nur für die Gemütlichkeit einer „warmen Stube“ benötigen wir Energie, sondern auch für Beleuchtung, Warmwasseraufbereitung, Kochen, Waschen und insbesondere für unsere Mobilitätsbedürfnisse.

Wir müssen Energie sparen!

Es ist unbestritten, dass wir in der Schweiz und allgemein in den westlichen Industrieländern einen zu grossen „ökologischen Fussabdruck“ haben: Jeder Schweizer bräuchte etwas mehr als zweieinhalb Erden, um den heutigen Verbrauch nachhaltig abzudecken. Es ist klar, dass wir mit den uns zur Verfügung stehenden Energieträgern sparsamer umgehen und gleichzeitig neue Formen der Energie-Erzeugung erschliessen müssen.

Dazu ist es aber uns allen möglich, Sparpotentiale zu finden und zu nutzen – sei dies im Privaten, im Berufsleben oder in der Freizeitgestaltung.

Energie Bowil

In der Bowil-Zytig Nr. 152 und an der Gemeindeversammlung wurde über die Einrichtung einer Anlaufstelle für Energiefragen auf Stufe Gemeinde berichtet. Zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung werden wir in den nächsten Monaten die erforderliche Aufbauarbeit aufnehmen. Geplant sind folgende Aktivitäten:

- In der Bowil-Zytig werden regelmässig einzelne Themen im Energiebereich behandelt – mit dem vorstehenden Logo leicht erkennbar;
- Im Web-Auftritt werden weiterführende Informationen bereit gestellt, wie auch z.B. Merkblätter, Formulare für die Verbrauchs-Erfassung und Links zu interessanten Webseiten;
- Die Gemeinde beschafft einfach bedienbare Geräte, um den Stromverbrauch von Geräten über eine bestimmte Zeitspanne zu ermitteln oder um wärmetechnische Schwachstellen an Gebäuden zu finden;
- Organisation von Orientierungsveranstaltungen für Personen, die beabsichtigen, Bauten neu zu erstellen oder zu sanieren;
- Bei Bedarf Mitwirkung bei Schulprojekten im Energiebereich;
- Unterstützung bei der Ermittlung von Basisdaten für die regionale Energieberatung, beim Einreichen von Gesuchen für Fördermittel und wo möglich und sinnvoll bei der Planungsvorbereitung für grössere Sanierungs- oder Bauprojekte.

Wenn eine wärmetechnische Sanierung geplant ist

Gebäudebesitzer wissen oft nicht oder nur grob, wie viel Brennstoff in einer Heizperiode bzw. in einem Jahr verbraucht oder wie viele Kilowattstunden Strom im Haushalt pro Jahr bezogen wurden. Wenn eine wärmetechnische Sanierung nächstens ansteht und die regionale Energieberatung in Anspruch genommen werden soll, wäre eine Aufstellung über die in den letzten 3 Jahren verbrauchten Energiemengen hilfreich. Das bedeutet konkret:

- Notieren des Brennstoffvorrats jeweils zu Beginn einer Heizperiode (September)
- Festhalten von Zukäufen (Rechnung des Lieferanten)
- Aufbewahren der Rechnungen des Stromlieferanten

Ganz allgemein kann es nützlich sein, den Brennstoffvorrat monatlich zu erfassen und grob in Bezug mit der Betriebszeit zu bringen, zum Beispiel bei einer Ölheizung den Stundenzähler am Kessel abzulesen und den Verbrauch pro Stunde in Liter zu ermitteln. Der Sollwert sollte im Formular der letzten Feuerungskontrolle vermerkt sein. Auffällige Abweichungen würden auf eine Störung des Ölbrenners hindeuten. In späteren Beiträgen werden wir auf Themenbereiche wie Verbrauchs-Kennzahlen und -Erfassung zurück kommen.

ENERGIE BOWIL

Hans R. Jutzi, Langnaustrasse 21, 3533 Bowil
Tel. 031 712 00 11; e-mail: hrjbbwl@sunrise.ch

1.8 Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Schaffer-Gerber Thomas, Bällengraben 154; Abbruch alter Wohnteil und Wiederaufbau in gleicher Grösse mit Anpassung der Dachkonstruktion an die bestehenden Bauteile.
- Gerber Generalbau und Immobilien AG, Konolfingen; Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand am Chiseweg 6.
- Thierstein Daniel und Ursula, Friedersmatt 176; Abbruch Gebäude Nr. 176a und Wiederaufbau als Pferdestall. Einbau Stückholzheizung in Gebäude Nr. 176.

1.9 Bauland in Bowil

Die Gemeinde Bowil verkauft im Schlossberg zwei Baulandparzellen für ein allein stehendes Einfamilienhaus oder zwei zusammen gebaute Wohnhäuser. Die Landfläche beider Parzellen beträgt 841 m². Das Land ist vollständig erschlossen und wird zum Preis von Fr. 240.-- pro Quadratmeter angeboten.

Sind Sie an Bauland in Bowil interessiert? Die Gemeindeverwaltung erteilt Ihnen gerne ergänzende Auskünfte. Besuchen Sie doch auch unsere Homepage unter www.bowil.ch. Hier finden Sie unter der Rubrik „News“ eine vollständige Dokumentation über die freien Baulandreserven in Bowil.

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

2.1 Trinkwasserqualität

Die Untersuchungsergebnisse des kantonalen Laboratoriums gestützt auf die Erhebung vom 16.11.2011 zeigen, dass das Trinkwasser der Gemeindeversorgung (WAKI) den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

- Bakteriologische Beurteilung einwandfrei
- Gesamthärte in franz. Graden 23.2⁰ fH (mittelhartes Wasser)
- Nitratgehalt 10.2 mg/l
- Herkunft des Wassers Quell- und Grundwasser
- Behandlung des Wassers UV-Entkeimung

Gesamthärte: 0-15⁰fH = weiches Wasser; 15-25⁰fH = mittelhartes Wasser; über 25⁰fH = hartes Wasser.

Für die Wasserqualität in den öffentlichen Versorgungen der WAKI-Gemeinden ist der Wasserverbund Kiesental zuständig. Grundlagen für die obigen Angaben bilden die Laboruntersuchungen. Angaben über die Wasserqualität finden Sie jederzeit unter www.waki.ch oder www.wasserqualitaet.ch.

2.2 Mitteilung der Schulkommission

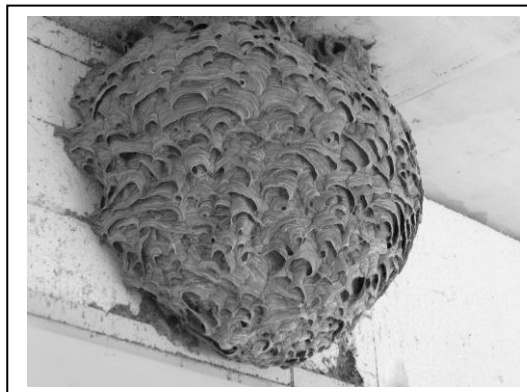
Text: Schulkommission Bowil

Aufgabenverteilung / Ressorts Schulkommission Bowil 2012

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	<u>Wohnort</u>	<u>Funktion</u>	<u>Telefon</u>	<u>Betreut</u>
Steiner	Markus	Ahornstr. 2	Bowil	Co-Präsidium Präsidiales, Korr.	034 497 26 16	4. Kl.
Moser	Andreas	Schwändimatt 107b	Bowil	Co-Präsidium Schule/Bildung	031 711 08 72 031 724 14 10	7.-9. Kl.
Siegenthaler	Silvia	Ahornstr. 11	Bowil	Gemeinderätin Kommunikation	034 497 10 57	6. Kl.
Neuen- schwander	Sandra	Oberhofen 116	Bowil	Hauswirtschaft	031 711 31 85	1./2. Kl.
Schmid	Beat	Grossacker 117	Bowil	Gesuche Schul- anlage, Sek. Kommission	031 711 05 39	KG Dorf und Hübeli
Braun	Bensehilla	Schwändimatt 108	Bowil	Schulanlässe	031 711 18 47	2./3. Kl.
Dubach	Anita	Wyden 26b	Bowil	Bowil-Zytig	031 711 17 30	5. Kl.

2.3 Kindergarten Schulhaus Dorf

Im Zusammenhang mit den Vorbereitungsarbeiten für den künftigen Umbau der ehemaligen Hauswartwohnung in einen Kindergartenraum wurde im Hohlraum zwischen der Wohnungsdecke und dem Obergeschoss ein Hornissenest gefunden. Das imposante Bauwerk der fleissigen Insekten hat eine Höhe von rund 50 cm, eine Breite von rund 40 cm und eine Tiefe von rund 30 cm. Hauswart Bernhard Hofer wird versuchen, das Nest schadlos zu entfernen, damit es im Schulhaus ausgestellt werden kann.



2.4 Zugverbindungen ab Bowil

Seit dem 12. Dezember 2011 gilt der neue Fahrplan der SBB. Es haben sich nur geringfügige Anpassungen gegenüber dem Vorjahr ergeben. Sie können die neuen Fahrpläne (A4 oder in Kreditkartenformat) Bowil - Langnau und Bowil - Bern kostenlos bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Der Fahrplan der Abfahrtszeiten ab Bowil kann auch unter www.bowil.ch abgerufen werden. Ein Exemplar der neuen Abfahrtszeiten finden Sie auf der zweiten Seite dieser Bowil-Zytig.

2.5 Einwohnerstatistik

	Schweizer	Ausländer	Total
Stand per 01.01.2011	1'338	32	1'370
Zuzüger	68	24	92
Wegzüger	69	18	86
Geburten	11	0	11
Todesfälle	15	0	15
Stand per 31.12.2011	1'333	38	1'371
Abnahme/Zunahme 2011	- 5	6	1

2.6 Steuerveranlagung 2011

Wichtige Informationen zum Ausfüllen der Steuererklärung 2011

Die Steuererklärungsformulare werden Ihnen ab Januar 2012 zugestellt. Jedes Formular ist persönlich bedruckt und enthält zur Identifizierung einen Strichcode. **Deshalb dürfen keine kopierten Formulare von anderen Steuerpflichtigen verwendet werden.**

Falls Formulare fehlen oder verloren gegangen sind, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung Bowil oder bei der zuständigen Kreisverwaltung nachbestellen.

Angaben ausserhalb der Formularfelder oder auf der Rückseite der Formulare können nicht verarbeitet werden. Machen Sie deshalb keine Notizen auf die Rückseite der Formulare.

Die Formulare 1 – 5 müssen von allen steuerpflichtigen Personen ausgefüllt und eingereicht werden. Durch die Beantwortung der Fragen auf Formular 1 können Sie feststellen, welche zusätzlichen Formulare auszufüllen und für welche Beiträge und Leistungen Bescheinigungen beizulegen sind.

Belege und Bestätigungen müssen nur eingereicht werden, wenn sie ausdrücklich verlangt sind.

Die Formulare 1 und 3 sind eigenhändig zu unterschreiben. **Bei Ehepaaren sind beide Unterschriften erforderlich.**

Zu deklarieren sind die Einkünfte des Jahres 2011. Abzüge, welche die Steuerverwaltung aufgrund Ihrer Angaben oder Registerdaten automatisch berechnen kann, müssen in der Steuererklärung nicht aufgeführt werden. Diese werden bei der Veranlagung automatisch berücksichtigt. Den Saldo der steuerbaren Einkünfte und Vermögenswerte müssen Sie nicht selber berechnen. Falls Sie auf die eigene Berechnung nicht verzichten wollen, finden Sie am Schluss der „Allgemeinen Wegleitung“ ein Berechnungsformular.

Nach der Bearbeitung Ihrer Steuererklärung erhalten Sie die detaillierte Veranlagungsverfügung, auf der sämtliche Positionen nachvollziehbar aufgeführt sind. Jede Korrektur wird ausgewiesen und begründet, ebenso die Abzüge, die man bei der Veranlagung aufgrund Ihrer Angaben oder Registerdaten automatisch vornahm.

TaxMe

Auch für die Steuererklärung 2011 stellt die kantonale Steuerverwaltung die TaxMe CD-ROM in überarbeiteter Form gratis zur Verfügung. Die CD kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Bowil bezogen oder vom Internet herunter geladen werden (www.taxme.ch).

Den Bürgerinnen und Bürgern des Kantons Bern steht auch das **TaxMe-Portal** zur Verfügung. Dieses Portal ist schweizweit einzigartig. Alle Steuerpflichtigen des Kantons Bern können sich im Portal unter www.taxme.ch registrieren und steuerrelevante Internetdienste nutzen. Das Portal funktioniert analog den bekannten eBanking-Lösungen.

Zurzeit können im TaxMe-Portal die folgenden Online-Dienste genutzt werden:

- Fristverlängerung Online
- TaxMe Online
- Elektronische Belege (Belege elektronisch einreichen, elektronisch eingereichte Belege anzeigen)
- Papierreduktion
- Formulare anzeigen und drucken
- Veranlagungsstand anzeigen
- Einzahlungsscheine bestellen, Kontoauszug einsehen
- Zahlungsvereinbarungen einsehen
- Kontodaten mutieren
- Steuerausstand und Zinsen per Stichtag einsehen
- Rechnungen anzeigen und drucken
- Inkassomassnahmen anzeigen
- Newsletter abonnieren

Das Portal wird laufend und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechend mit neuen Online-Diensten erweitert.

Internet Steuererklärung TaxMe (TaxMe Online)

Ausfüllen der Steuererklärung am Computer – Einfach, praktisch und sicher!

Der Kanton Bern ist schweizweit führend, was das Ausfüllen und Einreichen der Steuererklärung online via Internet oder am PC anbelangt. Bereits nutzen 7 von 10 Berner Steuerpflichtige diese Möglichkeit – auch Sie? www.taxme.ch

TaxMe Online

Das Ausfüllen der Steuererklärung für natürliche Personen mit **TaxMe-Online** im Internet erfolgt ohne Softwareinstallation (www.taxme.ch). Wie beim E-Banking haben Sie dank verschlüsselter Online-Übertragung **maximale Datensicherheit**. Ihren persönlichen Identifikationscode fürs Login finden Sie auf dem **Brief zur Steuererklärung**. Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben der Vorjahre sind bereits vorgegeben. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung ganz am Schluss geben Sie Ihre Daten zur Einsicht und zur Veranlagung frei. Haben Sie beim Ausfüllen Zahlen korrigiert oder mit verschiedenen Zahlen die Auswirkungen auf den Steuerbetrag durchgespielt und wieder gelöscht, dann sind diese Korrekturen nirgends aufgezeichnet oder abrufbar.

Und so funktioniert

TaxMe-Online führt Sie schrittweise durch die Erfassung Ihrer Steuerdaten. Sie können die Erfassung beliebig oft unterbrechen

und später wieder aufnehmen, ohne Datenverlust. Zudem haben Sie jederzeit Zugriff auf die elektronische Wegleitung. Nach vollständiger Erfassung der Daten geben Sie Ihre Steuererklärung frei. Drucken und unterzeichnen Sie Ihre Freigabequittung und senden Sie diese an die aufgedruckte Adresse. Legen Sie nur die auf der Freigabequittung bezeichneten Belege bei. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung werden Ihre Daten im System der Steuerverwaltung ersichtlich.

Der **Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»** zeigt Ihnen, wie es funktioniert. Sie erhalten ihn ab Januar 2012. Auf www.taxme.ch
> TaxMe-Online ist er zudem als PDF zum Download bereit.

TaxMe CD

Die **TaxMe-CD** ist eine Software zur lokalen Installation auf Ihrem Computer. Damit können Sie die Steuererklärung am PC ausfüllen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein. Am Schluss die Steuererklärung ausdrucken, unterschreiben und einsenden. Die TaxMe-CD ist kostenlos erhältlich beim Steuerbüro der Gemeinde und bei der Steuerverwaltung

Ihrer Region. Sie können die aktuelle Version auch herunterladen unter www.taxme.ch > TaxMe-CD > Download. Haben Sie bislang die TaxMe-CD benutzt, möchten aber auf TaxMe-Online wechseln? Mit der praktischen **Importfunktion** im TaxMe-Online können Sie die erfassten Daten des Vorjahres auf einfache Weise übertragen.

TaxMe Online Tour

zeigt wie es geht

TaxMe-Online Tour zeigt Ihnen anhand von **kurzen Videos**, wie Sie Ihre Steuererklärung online, d. h. via Internet, ausfüllen und erklärt das entsprechende Formular im Detail. TaxMe-Online Tour finden Sie **auf jedem**

Hauptformular von TaxMe-Online – auch bei der Demoversion im Internet. Sie können die Filme ab Januar 2012 auch anschauen auf www.taxme.ch
> TaxMe-Online Tour

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu den Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.be.ch/steuern und www.taxme.ch

Fristen zur Einreichung der Steuererklärung

- 15.03.2012 für Unselbständigerwerbende, Personengesellschaften, Erbengemeinschaften und Miteigentümergeinschaften
- 15.05.2012 für Selbständigerwerbende

Gesuche für Fristverlängerungen sind innerhalb der Einreichungsfrist für die Steuererklärung schriftlich bei der Kantonalen Steuerverwaltung, Kreisverwaltung Bern-Mittelland, Postfach 8334, 3001 Bern einzureichen. Die Fristverlängerung wird generell bis 15.11.2012 gewährt. Die Gebühr beträgt Fr. 20.-- pro steuerpflichtige Person und wird mit der Schlussabrechnung fakturiert.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Fristverlängerungsgesuche online einzureichen. Online eingereichte Gesuche um Fristverlängerungen bis zum 15.09.2012 werden kostenlos bearbeitet. Bei Fristverlängerungen bis zum 15.11.2012 ist eine Gebühr von Fr. 10.-- geschuldet. Die notwendigen Informationen zum technischen Vorgehen finden Sie im Internet unter www.taxme.ch.

Auskünfte zur Steuererklärung 2011 erteilen Ihnen die nachstehend aufgeführten Ansprechpartner, die Gemeindeverwaltung Bowil sowie die Infolinie der kantonalen Steuerverwaltung, Tel. 031 633 60 01.

Ansprechpartner und Helfer für das Ausfüllen der Steuererklärungen:

- | | |
|---|--------------------|
| • Siegrist Ueli, Schwändimatt 107, 3533 Bowil | Tel: 031 711 37 56 |
| • Neuenschwander Ursula, Grünegrain 10a, 3510 Konolfingen | Tel: 031 791 34 64 |
| • Agro Treuhand Emmental, Bäregg 830, 3552 Bärau | Tel: 034 409 37 50 |
| • Pro Senectute Beratungsstelle Konolfingen (nur für AHV-Bezüger/innen) | Tel. 031 790 00 10 |
| • Pro Senectute Beratungsstelle Langnau (nur für AHV-Bezüger/innen) | Tel. 034 402 38 13 |

Weitere Personen, welche bereit sind Steuererklärungen auszufüllen, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Bowil. Wir werden die Adressen gerne weiter vermitteln.

2.7 Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestrassen

Text: Wegkommission Bowil

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Wegkommission am 09.11.2009 die Verkehrsmassnahme „Gewichtsbeschränkung 3.5 Tonnen während der Auftauperioden auf Gemeindestrassen“ beschlossen und das Tiefbauamt des Kantons Bern hat der Massnahme zugestimmt.

Die Signalisationen gelten für die Gemeindestrassen Aebnit, Groggenmoos, Hinterschwändi, Inseli, Schlossberg, Thunersberg und Vorderschwändi und erfolgen laufend und witterungsbedingt. Die Gewichtsbeschränkung gilt demnach, sobald die Signale aufgestellt sind, jedoch längstens bis 30. April 2012.

Wir danken den Betroffenen für die Beachtung dieser Verkehrsmassnahme.

2.8 Hofdüngeraustrag ausserhalb der Vegetationszeit

Der Entscheid, ob ein Hofdüngeraustrag ausgeführt werden kann oder nicht, erfolgt in **Eigenverantwortung** des Bewirtschafters. Dabei müssen u.a. folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Der Boden muss befahrbar, saug- und aufnahmefähig sein.
- Ackerflächen müssen abgetrocknet oder wenigstens so weit entwässert sein, dass nach dem Austrag bei Bedarf eine Bodenbearbeitung möglich ist.
- Nach einem Austrag muss die Gülle einsickern können, bevor ein markanter Wetterumbruch mit viel Regen, Schneefall oder Frost eintritt.
- Mist auf Ackerflächen ist möglichst direkt nach dem Austrag einzuarbeiten.
- Der gesetzliche Mindestabstand von 3 m zu Gewässern, Gefahrenstellen sowie zu Wald, Hecken und Feldgehölzen ist in jedem Fall einzuhalten.

Der Hofdüngeraustrag ist **verboten**, wenn die konkrete Gefahr einer Gewässerverunreinigung besteht. Dies ist dann der Fall, wenn der Boden infolge von Schneebedeckung, Frost oder Wassersättigung nicht mehr saug- und aufnahmefähig ist. Das Verbot gilt nicht nur für Gülle, sondern auch für Siloabwässer, Mist und Kompost.

Vorgehen bei Notsituationen:

Falls bei ungünstigen Boden- und Witterungsverhältnissen eine Notsituation eintritt (bspw. aussergewöhnlich lang anhaltende Schlechtwetterperiode), ist zuerst abzuklären, ob auf dem eigenen Betrieb oder ausserhalb des eigenen Betriebes Zwischenlagermöglichkeiten benützt werden können.

Falls der Betrieb die Notsituation nicht aus eigener Kraft entschärfen kann und als letzte Massnahme nur noch ein begrenzter Güllenaustrag bei schlechten Boden- und Witterungsverhältnissen (Schnee, Frost, Nässe) in Frage kommt, gilt folgendes zu beachten:

- Die Notsituation ist zwingend der Gemeindebehörde (Gemeindeverwaltung) zu melden.
- Der Austrag soll auf möglichst ebene und bewachsene Flächen erfolgen.
- Bei Notausträgen beträgt die maximale Güllenabgabe pro Hektare 20 m³.
- Der Sicherheitsabstand zu gefährdeten Gewässern und weiteren Gefahrenstellen beträgt 20 Meter.

Die vollständige Information und das Merkblatt des Gewässerschutzamtes können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Bowil bezogen werden (Download auf: www.be.ch/awa).

2.9 Kehrrichtentsorgung

Abfuhrdaten Hauskehricht 2012

Die Kehrriechtsammelstellen werden jeweils am Dienstag, ab 13.00 Uhr, geleert. Änderungen gegenüber den ordentlichen Abfuhrdaten sowie die nachfolgend aufgelisteten Zusatzinformationen sind auch unter www.bowil.ch (Rubrik Verwaltung/Abfall) abrufbar.

Bitte beachten Sie, dass:

- Kleinsperrgut, welches nicht in den Containern deponiert werden kann, nach Möglichkeit erst am Tag vor der Abfuhr bei den Standplätzen abzulagern ist.
- Fensterglas und Porzellan nicht in die Glassammlung entsorgt werden kann. Diese Materialien gehören in den ordentlichen Hauskehricht.

Kleider- und Schuhsammlungen:

- jederzeit in entsprechenden Containern beim Sammelplatz Kemisstrasse oder bei der Separatsammlung hinter dem Feuerwehrmagazin Langnaustrasse.

Nächste Sperrgutsammlungen:

- 02./03. Mai 2012 und 24./25. Oktober 2012

Sie können Ihre Pneus über den Fachhandel entsorgen oder wie bisher bei der Sperrgutsammlung abgeben.

2.10 Feuern im Wald ist verboten (Merkblatt des Amtes für Wald und der kant. Umweltfachstellen)

Das Verbrennen von Schlagabraum ist im Wald und bis 30 Meter von der Waldgrenze entfernt grundsätzlich verboten! Unter das Verbot fallen alle Materialien, die bei Holzschlägen oder der Waldpflege anfallen wie z.B. Astmaterial, Strauchschnitt, Rinde, Laub und Sägemehl. Das Verbrennen führt zu lästigem Rauch und zu gesundheitsschädigenden Immissionen.

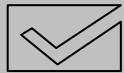
Äste und Holzabfälle können breit liegen gelassen und dem natürlichen Abbauprozess überlassen werden. Dies schafft wertvolle Lebensräume für Kleinlebewesen. Zudem bleiben die Nährstoffe des abgebauten Astmaterials dem Wald erhalten.

Schlagabraum darf ausnahmsweise, mit schriftlicher Zustimmung des zuständigen Forstdienstes und unter ständiger Beaufsichtigung der Feuerstelle verbrannt werden:

- Wenn er von Forstschädlingen oder Krankheiten befallen ist, die eine Gefahr für den Wald darstellen.
- Wenn er nicht mit vertretbarem Aufwand gesammelt und weggetragen werden kann, insbesondere in Bacheinhängen und Bachbetten und in sehr steilen Landwirtschaftsflächen.
- Wenn es die Arbeitssicherheit in sehr steilen Lagen erfordert.
- Wenn es zur Pflege der Wytweiden notwendig ist.

Die Ausnahmegewilligung kann bei der Waldabteilung oder beim zuständigen Revierförster beantragt werden. Die Bewilligung muss vorliegen, bevor mit dem Feuern begonnen wird! Das vollständige Merkblatt kann bei der Gemeindeverwaltung Bowil bezogen oder unter www.be.ch/wald abgerufen werden.

2.11 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)



Freitag,	27.01.2012	Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf
Samstag,	28.01.2012	Lotto, Trachtengruppe und Jodlerclub Bowil
Sonntag,	29.01.2012	Gasthof Schlossberg
Dienstag,	07.02.2012	Blutspende, Samariterverein, Turnhalle Zäziwil
Samstag,	11.02.2012	Lotto, Hornusser Steinen und Skiclub Bowil,
Sonntag,	12.02.2012	Gasthof Schlossberg
Samstag,	18.02.2012	Frouezmorge, Landfrauenverein, Aula Dorf
Samstag,	18.02.2012	Muessuppetag, Spielgruppenverein
Freitag,	24.02.2012	Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf
Samstag,	25.02.2012	Konzert und Theater
Sonntag,	26.02.2012	Gesangverein
Mittwoch,	29.02.2012	Gasthof Schlossberg
Samstag,	03.03.2012	
Freitag,	09.03.2012	Jahreskonzert, Musikgesellschaft Zäziwil,
Samstag,	10.03.2012	Turnhalle Zäziwil
Sonntag,	11.03.2012	
Montag,	19.03.2012	Präsidentenkonferenz, Ortsverein, Gasthof Schlossberg
Sonntag,	25.03.2012	Konzert am Sonntag, Orgel und Blockflöte Kirche Bowil
Freitag,	30.03.2012	Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf
Donnerstag,	05.04.2012	Frühlingsschau, Viehzuchtverein Bowil
Montag,	09.04.2012	1. Obligatorische Übung, Militärschützen, Schützenhaus Bowil

Quelle: elektronischer Veranstaltungskalender
Ortsverein Bowil
siehe auch www.bowil.ch

2.12 Betriebsvorstellungen

Wir stellen uns vor



So mancher Bowiler fragt sich sicher, was in den Fabrikhallen neben der Hauptstrasse eigentlich genau gemacht wird. Deshalb nehmen wir das Angebot der Gemeinde, unseren Betrieb näher vorzustellen, gerne an.

Die Firma Steck wurde 1938 durch unseren Grossvater, Ferdinand Steck, in Langnau i.E. gegründet. Er war damals 25 Jahre jung und hatte eine Lehre als Mechaniker bei den Emmental-bahnen in Burgdorf absolviert. Nach der Lehre arbeitete er als Walzenführer. Dadurch wurde sein Interesse an Baumaschinen geweckt und schon bald (1936) konstruierte und baute er seine erste Strassenwalze für die Firma Stämpfli in Langnau i.E. Diese ist heute wieder in unserem Besitz und wird zurzeit gerade restauriert.

Seine Werkstatt befand sich in Langnau an der Brennerstrasse. Dort wurden die ersten Strassenwalzen mit Erfolg hergestellt. Als es ihm dort zu eng wurde, erwarb er 1960 in Bowil ein grosses Stück Land an der Bahnlinie. Dieses musste aber zuerst noch aufgeschüttet werden. Dazu verwendete er Aushubmaterial aus dem Munitionsstollen in der Wildeney und transportierte es per Lastwagen zum Bauplatz. Auf dieser Parzelle entstand dann die heutige Fabrikhalle mit Bürogebäude sowie eine Kantine.

Im 1974 wandelte er die Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft um. Im gleichen Jahr suchte die Brienz-Rothorn-Bahn Diesellokomotiven als Ergänzung für die alten Dampflokomotiven. Da damals eine Rezession vor der Türe stand, wurde die Herausforderung zum Bau der ersten Diesellokomotiven angenommen.

Unter der Firmenleitung seines Sohnes entwickelte sich die Sparte Eisenbahn-Rollmaterial mit dem Bau von weiteren Lokomotiven und Wagen für Schweizer Bergbahnen sehr gut. Bald wurden auch Maschinen für den Gleisbau und -unterhalt hergestellt.

Seit 1997 beliefern wir ausserdem den grössten Eisenbahnhersteller der Schweiz mit Zugskomponenten wie z.B. Achsantriebsgehäusen, Bremszylinder, Triebzahnräder Stabilisatoren etc. für diverse Zahnradbahnen auf der ganzen Welt.

Ein drittes Standbein stellt die Herstellung von Spezialmaschinen für den Bau dar. Z.B. Windenwagen oder Böschungswalzen für den Damm- und Deponiebau, Anbau von Schienenfahrwerken an Mähtraktoren, etc.

Strassenwalzen gehören weiterhin zu unseren bekannten Produkten. Es werden auch Ersatzteile für Fremdfabrikate hergestellt oder Reparaturen an diesen vorgenommen. Unsere Kunden sind Bauunternehmungen, Gemeinden, Städte oder Gartenbauer in der ganzen Schweiz.

Seit 2003 wird das Unternehmen von uns drei Geschwistern in der 3. Generation geführt. Seit 2009 sind wir ISO 9001-zertifiziert und besitzen mehrere Schweisszertifikate, die uns berechtigen, Schweissarbeiten an Bahnteilen vorzunehmen. Wir beschäftigen 30 Mitarbeitende in den Abteilungen Konstruktion, Mechanik, Schlosserei, Malerei, Montage und Administration. Dank dem, dass die Firma immer neue Herausforderungen angenommen und sich spezialisiert hat, waren die Auftragsbücher in den letzten Jahren immer voll und wir sehen positiv in die Zukunft.

Hans-Rudolf Steck, Peter Steck, Yvonne Hirschi-Steck

www.steck.ch

11.11.11 yhs

Neu für Sie vor Ort

Die *emmental* versicherung in Bowil



Nach über 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bei der *emmental*- und Zürich-Versicherung, tritt Walter Zaugg per Ende Dezember 2011 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ab dem 1. Januar 2012 wird **Susanna Ramseier** die Nachfolge von Walter Zaugg antreten und die Ortsagentur in Bowil übernehmen. Sie kümmert sich um alle Versicherungsfragen im Sach- und Haftpflichtbereich. Susanna Ramseier stellt die Interessen ihrer Kunden in den Mittelpunkt ihrer persönlichen Beratung und sorgt für eine rasche, kundenfreundliche Erledigung der Schadenfälle.

Kundenorientierte Leistung

Die *emmental* ist eine kleine und feine Kunden-Genossenschaft. Als Sachversicherung 1874 gegründet, setzt die *emmental* auf solides Versicherungshandwerk und ist mit rund 250 lokalen Mitarbeitenden in den ländlichen Gebieten der Schweiz präsent. Sie orientiert ihre Anstrengungen an den Kundenbedürfnissen und beteiligt ihre Versicherten am Erfolg.

Gewinnausschüttung für die GenossenschafterInnen

Die Gewinnbeteiligung der *emmental* ist einzigartig:

- alle Kunden werden gleich behandelt
- es gibt keine Reduktion im Schadenfall
- die Auszahlung erfolgt alle drei Jahre bar auf die Hand, bei einem Kundenbesuch oder, zusammen mit Wurst und Brot, an einer der über 200 lokalen Veranstaltungen
- die Höhe der Auszahlung ist abhängig vom Prämienvolumen

Und die Versicherten der *emmental* können sich schon jetzt auf die Gewinnausschüttung 2012 freuen.

Die **Gewinnausschüttung** für die Kunden von Susanna Ramseier findet **am 4. Mai 2012 im „Schächli“ in Bowil** statt.

***emmental* versicherung**

Ortsagentur Bowil
Susanna Ramseier-Bachmann
Kastanienweg 7
3533 Bowil
Tel. 034 497 23 84
www.emmental-versicherung.ch

2.13 Feuerwehr Bowil

Feuerwehr Bowil

Tel. 118



Weck das Feuer in Dir Der heisse Kurs mit der Jugendfeuerwehr

In einer spannenden und lehrreichen Woche werden Jugendliche der Jahrgänge 1994-1998 von motivierten Feuerwehrinstruktoren zu Feuerwehrleuten ausgebildet. Nebst der anerkannten Grundausbildung (Einführungs- und Grundkurs) gibt es Spiel, Unterhaltung und Action. Anschliessend werden die Teilnehmer in der Jugendfeuerwehr Bowil eingeteilt. Der Kurs wird vom 09. – 13. Juli 2012 in Spiez durchgeführt.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.gvb.ch (Feuerwehr; Jugendfeuerwehr; Basiskurs JFW).

Interessierte melden sich bitte via Info Tel. bis spätestens am 15. Februar 2012.

Einteilungen per 1. Januar 2012

Folgende Gemeindebürger konnten eingeteilt werden:

Anken Raphael	Wyssenthal 5a	Einsatzzug Steinen
Blaser Roman	Steinen 56	Atemschutz (aus JFW)
Brechbühl Patric	Brüegg 187	Motor Bowil
Brönnimann Adrian	Schafschürli 1	Einsatzzug Steinen
Messerli Markus	Stuckersgraben 126	Einsatzzug Steinen
Ryser Bernhard	Schafschürli 1	Einsatzzug Steinen
Schenk Ueli	Friedersmatt 174	Motor Bowil (aus JFW)
Zbären Christian	Buchengraben 170	Einsatzzug Steinen (aus JFW)

Wir wünschen allen viel Erfolg!

Sirenentest 1. Februar 2012, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr

Für die Alarmierung der Gemeindebürger bei ausserordentlichen Ereignissen, stehen in der Gemeinde Bowil die Sirenen auf dem Gemeindehaus sowie drei mobile Sirenen zur Verfügung. Die Alarmierung liegt im Verantwortungsbereich der Feuerwehr und wird jedes Jahr mit einem Probealarm überprüft.

Die Chefs

Kdt	Siegenthaler Beat	Sackacker 7
Kdt Stv i.A.	Aebersold Christian	Ahornstrasse 4
Verkehr	Lüthi Martin	Bernstrasse 4
Elektro	Schüpbach Peter	Ahornstrasse 2
Atemschutz	Siegrist Ueli	Schwändimatt 107
Einsatzzug Steinen	Neuenschwander Mathias	Dorf 118a

Info Tel.

Kdt Feuerwehr Bowil	Siegenthaler Beat	Tel. 031 711 07 34/079 299 42 50 Mail: s-l_bowil@hotmail.com
---------------------	-------------------	---

Kdt Stv i.A.	Aebersold Christian	Tel. 034 497 19 13/079 506 06 70 Mail: chrigu.aebersold@hotmail.com
--------------	---------------------	--



Tel. 118
Feuerwehr Bowil

Die Feuerwehr – Die Rettungsorganisation der Gemeinde Bowil

3. Informationen von Vereinen

Grosses Lotto

Hornussergesellschaft Steinen / Skiclub Bowil

Gasthof



Schlossberg

Signau

Samstag, 11. Februar 2012

14.00 bis ca. 18.00 Uhr und
20.00 bis ca. 24.00 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2012

13.30 bis ca. 18.00 Uhr



**Hintere Hammen, Fruchtekörbe,
Käseplatten, Bernerplatten,
Reka-Checks**

Jeweils erster Gang gratis
Doppelgänge, Supergänge
Zusätzliche Verlosung von Spezialpreisen

Freundlich laden ein:
Hornussergesellschaft Steinen, Skiclub Bowil
und Familie Röthlisberger

Voranzeige

Gesangverein Bowil**Konzert und Theater 2012 im Gasthof Schlossberg**

Samstag 25. Febr. 20.00 Uhr
 Sonntag 26. Febr. 13.30 Uhr
 Mittwoch 29. Febr. 20.00 Uhr
 Samstag 3. März 20.00 Uhr

Bald sind wir wieder so weit!
 Mit einem bunten Liederstrauss und dem Theaterlustspiel
 „Alles keis Problem“ von Armin Vollenweider
 dürfen wir unser Publikum im Borisaal herzlich willkommen heissen.
 Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und ein paar gemütliche Stunden
 im Gasthof Schlossberg

Gesangverein Bowil
Sängerinnen, Sänger und Theaterleute
und Familie Röthlisberger, Gasthof Schlossberg

Jürg Neuenschwander

Orgel

Sandra Tosetti

Blockflöte

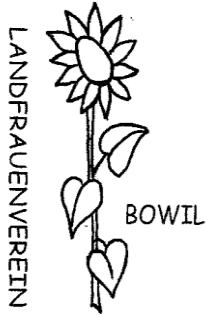
Jürg Neuenschwander, Organist an der Stadtkirche Burgdorf, und seine Frau Sandra Tosetti, Blockflöte, werden am Sonntag dem 25. März um 17.00 Uhr in der Kirche Bowil auftreten. Das Programm reicht von der klassischen Musik über Schweizer Volksmusik bis hin zu rassistischer südamerikanischer Musik und Evergreens.



Kirche Bowil
Sonntag, 25. März 2012, 17.00 Uhr

Ortsverein Bowil

Eintritt frei
 Kollekte



Herzliche Einladung

zum

BOWILER – FROUEZMORGE

SAMSTAG 18. FEBRUAR 2012 8:30UHR -10:30 UHR

IN DER AULA SCHULHAUS DORF, BOWIL

dabei wird uns

Frau Marlis Mosimann aus Zäziwil

mit Bildern und Eindrücken von Ihrer

Reise durch Nepal

den Morgen verschönern

Kosten für das Z'morge und den Vortrag: Fr.10.-

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 16. Februar 2011 an:

Barbara Schenk, Friedersmatt, 3533 Bowil 031 711 29 95

Mariann Zaugg, Vögiberg, 3533 Bowil 031 711 35 74

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, darf sich gerne melden!



Muessuppe-Tag der Spielgruppe Tuusigfüessler



Am Samstag 18. Februar 2012 findet auch der Muessuppe-Tag in Bowil statt.
Ab 10:30 Uhr kann in der Zivilschutzanlage oder bei den weiteren Ausgabestellen die bestellte Muessuppe abgeholt werden. Auskunft und Bestellung bei:

Monika Wüthrich, Mattenweg 13, 3533 Bowil Tel.: 031 711 51 03

ELKI - GRUPPE SPATZENÄSCHT BOWIL

Die ELKI - Gruppe SPATZENÄSCHT findet zweimal pro Monat statt. Hier treffen sich Mütter - auch Väter sind herzlich willkommen! - mit ihren Bébés und Kleinkindern zum sich Kennenlernen, Singen, Basteln, Spielen, Kaffee trinken und Austauschen. Das Spatzenäschtl wird von freiwilligen Mitarbeiterinnen von verschiedenen kirchlichen Gemeinden der Allianz Langnau organisiert.

Treffpunkt: Alttäufergemeinde Aebnit, 3533 Bowil

Zeit: 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 5.- pro Familie & Vormittag

Nächste Treffen:

Mi. 18. Januar 2012
 01. Feb.
 15. Feb.
 29. Feb.
 14. März
 28. März
 09. Mai
 23. Mai
 06. Juni
 20. Juni



Ziele:

Die Kinder in eine Gruppe einbeziehen.

Gegenseitiges Kennenlernen, Freunde finden, Singen, Spielen und Basteln.

Wir wollen zusammen erleben, dass Gott die Welt gemacht hat, dass er uns hört, sieht und dass er uns liebt.

Ablauf:

Da sich die Kinder in einem geordneten Ablauf sicherer fühlen, ist unser Ablauf der einzelnen Stunden immer gleich:

- Gemeinsames Singen
- Kurze Gruppenaktivität (z.B. Puppenspiel, Gschichtli, Basteln, Spiel.....)
- Z'Nüni essen
- Spielen
- Gemeinsamer Abschluss

Sonstiges:

Wir bitten Eltern und Kinder während des Treffens Finken oder Antirutschsocken zu tragen.

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft:

Tel.: Annemarie Schüpbach : 031 711 19 11

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Fit und fidel in Bewegung



Bewegung tut Körper, Geist und Seele gut.

Körperlich und geistig fit zu bleiben, ist allen ein grosser Wunsch. Auch mit Einschränkungen und „Bräschten“ kann mitgemacht werden.

Herzliche Einladung zum Schnuppertraining:

Turnen/FitGym Turnhalle Bowil Dorf

Mittwoch 13.15 Uhr - 14.15 Uhr

Angepasste Bewegung:
Gleichgewicht, Kraft, Gedächtnistraining

Montag 08.05 Uhr - 09.05 Uhr

55+

Fitness:
Koordination, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit

Ein Eintritt ist jederzeit möglich. Die Kosten betragen Fr. 6.- pro Mal. Auskunft: Ruth Häni, 031 711 15 45



Spieltag

in der Bibliothek

für Kinder und Erwachsene

Samstag, 26. Februar 2012
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kleine und Grosse können verschiedene bekannte und neue Gesellschaftsspiele ausprobieren.



Wir freuen uns
über reges Interesse!
Die Ausleihe ist ebenfalls geöffnet.
www.bibliothekbowil.ch

Lesung mit Paul Wittwer

Montag, 27. Februar 20 Uhr im Singsaal in Signau

Der überaus erfolgreiche Autor liest aus seinem neusten Werk, „Widerwasser“.

Seine Bücher können bei uns ausgeliehen werden. Die Bibliothek Bowil unterstützt diesen Anlass. Für Mitfahrgelegenheit bitte vorgängig in der Bibliothek melden.

Beteiligte Bibliotheken: Bowil, Eggiwil, Signau und Zäziwil



4. Informationen der Schule

Winter

Während im Januar hier in Bowil die Wiesen immer grüner werden, die Weidenkätzchen treiben und die ersten Hasel- und Erlenpollen durch die Luft schwirren, haben wir Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse uns in der Schule Gedanken zum Winter gemacht. Wir hoffen, mit Bildern, Liedern und Texten den Winter noch einmal nach Bowil locken zu können. Hier ein paar Winter-Textmüsterchen aus unserer Klasse:

Draussen ist es schrecklich kalt,
auf dem glatten Eis find ich nirgends Halt.
Schlittschuhlaufen ist so toll,
und gleichzeitig auch wundervoll.
Die Täler sind alle zugeschneit,
zu Fuss kommen wir nicht sehr weit.
Adrian Zürcher, David Wüthrich

Ich habe den Winter gern, weil man einen Schneemann bauen kann. Ich finde es nicht toll, wenn die Schulwege glatt sind und es gefährlich ist, mit dem Velo zu fahren. Aber sonst stört mich der Winter nicht. Ich mag den Winter auch, weil man an Weihnachten Geschenke bekommt.
Tamara Hess

Wir wollen jetzt einen Schneemann bauen, aber können wir dem Hund vertrauen? Den letzten hat er drum zerstört, darüber waren wir alle sehr empört. Hoffentlich kommt der Regen nicht so bald, sondern bleibt es lange schön weiss und kalt. Jetzt gehen wir rein und trinken Punsch, und überlegen uns einen Weihnachtswunsch.
Nadine Kipf, Andrea Dubach

Mir gefällt der Winter unterschiedlich gut. Ich liebe es nicht, wenn ich immer warme Kleider anziehen muss. Aber ich finde den Schnee gut. Schade, dass es bei uns nicht einen Meter Schnee hat! Da könnten wir Ski fahren und snowboarden. Auch bobnen könnten wir viel besser und schneller. Schneehütten könnten wir zehn Meter hoch bauen. Wir könnten in den Schneehütten wohnen und müssten so keine Miete mehr bezahlen. Ich wünsche mir ein Skiabo für die Marbachegg, das ein halbes Jahr lang gültig ist. Auch einen Pistenbully möchte ich, da würde ich den ganzen Tag die Pisten präparieren. Einfach viel Schnee wünsche ich mir. Da könnte ich mit dem Traktor auch Schnee pflügen gehen.
Loris Fankhauser

Au! Wie hart ist dieses Eis,
Schlittschuhlaufen braucht viel Fleiss.
Ach, schon wieder stürz ich nieder,
und es schmerzen meine Glieder.
Michael Wittwer, Michèle Gugger

Der Winter ist für mich eine der besten Jahreszeiten. Im Winter ist es immer so schön kalt. Man kann mit Schnee schöne Sachen bauen und Ski fahren. Auch bobnen kann man. Im Winter ist auch Weihnachten und mein Geburtstag. Und Ferien gibt es auch noch im Winter. Im Winter sollte es einmal so viel Schnee haben, dass das Schulhaus zusammenbricht.
Damian Forster

Dr Winter isch jtz wider da,
hoffentlech wird är üs nid so schnäu verlaa.
Viu Vögu si jtz z Afrika,
si chöme de im Früehlig wider bi üs aa.
D Tier verstecke sech im Waud,
Es isch drum dusse zimlech chaut.
D Schneelüt stöh stouz im Garte,
si tüe geduedig uf üs warte.
Ä Frou, ä Maa u zwöi chliini Ching,
hei mir boue zimlech gschwing.
Uf em Chopf hei aui ä grosse Huet,
solangs Schnee het, geits ne guet.
Gäge Früehlig, wes de tuet waarme,
het d Sunne hoffentlech no chli Erbaarme.
Jessica Rüegger, Tabea Luginbühl

Draussen weht ein kalter Wind,
durch den tiefen Schnee stapft ein Kind.
Schneeflocken wirbeln durch die Luft,
aus dem nahen Haus steigt Weihnachtsduft.
Shael Diaz, Tamara Hess

Ich habe Winter nicht gerne, wenn es keinen Schnee hat. Ich wünsche mir, dass es noch mehr Schnee gibt. Ich habe den Winter sehr gerne, wenn es viel Schnee hat. Ich bobne sehr gerne mit meinem Bob. Ich fahre auch sehr gerne Ski und Schlittschuh. Ich wünsche mir etwa zwei Meter Schnee. Dazu möchte ich auch schönes und kaltes Wetter, damit der Schnee nicht schmilzt.
Shael Diaz

Ach, wär ich drinnen und könnt mich wärmen,
dann würde die Hitze mich umschwärmen.
Doch jetzt bin ich im kalten Schnee,
und bobne züig Richtung See.
Schon bin ich auf dem dicken Eis,
die Ankunft war ganz sanft und leis.
Jetzt dreh ich glücklich meine Runden,
und genieße die herrlichen Schlittschuhstunden.
Damian Forster, Noah Rychener, Dominik Schafroth

Der See ist wieder tief gefroren,
ohne Mütze gibt es kalte Ohren.
Mit den Schlittschuhen dreh ich meine Runden,
hoffentlich gibt es heute keine Wunden.
Reto Schüpbach, Loris Fankhauser

Ich finde den Winter cool, weil man da Ski fahren kann. Ich finde es aber schade, dass es in Bowil immer seltener Schnee gibt. Aber in Sörenberg hat es über einen Meter Schnee, weil es so viel geschneit hat. Ich wünsche mir, dass ich einmal in einem Schneetunnel in die Schule gehen kann und dass ich wieder einmal im Chuderhüsi Ski fahren kann.
Johnny Winkler

Ich finde den Winter fast die eleganteste Jahreszeit. Wenn es Schnee hat und ich bobnen und Ski fahren kann, dann freue ich mich sehr. Ich finde die Kälte ein bisschen doof, weil ich dann immer dicke und schwere Kleider anziehen muss. Aber eine Schneeburg oder einen Schneemann zu bauen, macht immer wieder Spass. Das witzigste im Schnee finde ich eine Schneeballschlacht. Darum wünsche ich mir ganz viel Schnee!
Noah Rychener

Ich finde den Winter toll, weil ich sehr gerne Ski fahren gehe. Ich finde es auch lustig, ein Iglu oder sonst etwas mit Schnee zu bauen. Im Wald ist es witzig, unter einen kleinen Baum zu stehen und daran zu rütteln, dann fällt der Schnee auf unsere Köpfe. Am schönsten ist der Pulverschnee. Beim pflotschigen Schnee werde ich immer pflotschnass. Aber etwas bauen kann man mit diesem Schnee besser. Ich wünsche mir, dass es noch viel Schnee gibt.
Jessica Rüegger

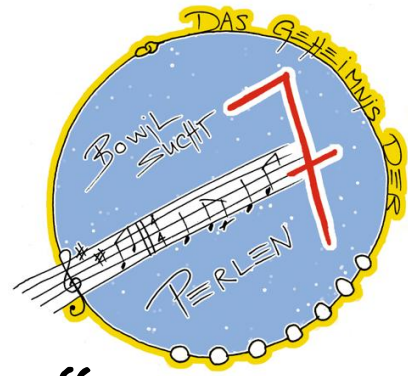
Draussen weht ein kalter Wind,
kommt doch rein und zwar geschwind.
Mütze, Jacke und Hose zieht ihr aus,
und genießt es hier im warmen Haus.
Nehmt die Becher und trinkt Tee,
schaut hinaus, es gibt viel Schnee.
Dario Fankhauser, Johnny Winkler

Ich finde den Winter gut, aber wenn er zu lange dauert, ist es nicht mehr so schön. Er verleidet mir dann. Ich finde es auch schön, wenn man Ski fahren kann und bobnen finde ich auch cool. Ich finde es auch interessant, wenn ich mit dem Traktor den Schnee wegräumen kann. Mir gefällt es nicht, wenn es im Winter regnet. Dann ist es immer so glatt. Mir gefällt auch das Schneefräsen mit der Fräse.
Dario Fankhauser

Ich freue mich auf den Winter. Ich wünsche mir, dass es bei uns noch mehr schneit!!! Manchmal habe ich den Winter nicht so gern, weil es oft kalt ist. Dafür habe ich immer Lust auf eine Schneeballschlacht. Ich freue mich besonders aufs Bob fahren. Schön finde ich auch, ein Feuer zu machen! Es gibt oft Fondue Chinoise. Ich fahre im Winter nicht so gern mit dem Velo in die Schule. Ich möchte einmal so viel Schnee, dass ich nicht mehr in die Schule gehen kann.
Tabea Luginbühl

Musical

„Das Geheimnis der sieben Perlen“



Nach der gelungenen Zirkusdarbietung im Jahr 2006 wagen wir uns erneut an ein grosses Projekt:

Im Schuljahr 2011 / 2012 führen wir das Musical: „Das Geheimnis der sieben Perlen“ auf. Wir erarbeiten im Unterricht und an Projekttagen die Lieder, die Szenen und die Choreografie. Die Aufführungen des Musicals sind im Juni geplant. Der Anlass wird durch eine Festwirtschaft, eine Kaffeestube und ein Programmheft ergänzt.

In den Schulhäusern laufen die Arbeiten bereits auf Hochtouren:

Texte werden gelernt, Kostüme genäht, Lieder geprobt und weitere Arbeiten angepackt.

Unser Schulprojekt wird durch Fachpersonen aus den Bereichen Technik und Musik tatkräftig unterstützt.

Alle sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam in die
Unterwasserwelt einzutauchen!

Der Vorhang öffnet sich in der Aula des Dorfschulhauses am:

Samstag, 9. Juni 2012, Abendvorstellung
Sonntag, 10. Juni 2012, Nachmittagsvorstellung
Donnerstag, 14. Juni 2012, Abendvorstellung
Samstag, 16. Juni 2012, Nachmittagsvorstellung